

Allgemeine Hinweise

Termin

Donnerstag, 15. Mai 2014

Veranstaltungsort

70191 Stuttgart, Staatliches Museum für Naturkunde (Museum am Löwentor), Rosenstein I

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertreter von Städten und Gemeinden, Stadt- und Landkreisen, des Naturschutzes, der Naturschutzverbände und Jagdbehörden, Wildbiologen, Jäger, Polizei und alle sonstigen Interessierten

Tagungskoordination

Sabrina Temme, Umweltakademie Baden-Württemberg

Tagungsgebühr

entfällt

Anmeldung

Bitte mit Anmeldekarte, per Fax oder E-Mail und der Seminarnummer 42 TE bis spätestens 05.05.2014 bei der

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Postfach 103439
70029 Stuttgart

Telefon 0711/126-2812
Telefax 0711/126-2893

Sabrina.Temme@um.bwl.de
www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
www.umweltakademie-blog.com



Anfahrt

Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Stuttgart nehmen Sie die Linien U5 (Richtung Mönchfeld) oder U6 (Richtung Gerlingen) bis zur Haltestelle Pragsattel. Von dort erreichen Sie über die Fußgängerbrücke in ca. 15 Gehminuten das Museum.

Auf Grund der sehr begrenzten Parkmöglichkeiten raten wir eindringlich mit dem ÖPNV anzureisen.

Terminvorschau

- 04.06.2014 »Wildtierkorridore zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb: Sicherung der Biodiversität durch grüne Infrastruktur«
Böblingen, 48 FGL
- 26.06.2014 »Der GeoKoffer – Modellprojekt und multimediales Lernmittel für die Umweltbildung«
Stuttgart, 55 SLZ
- 03.07.2014 »Kilowattstunden und Geld sparen – Stromkonsum mit Köpfchen«
Stuttgart, 58 FGL



Landesnetzwerk Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung

Sie sind auf der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner? Oder Sie wollen mehr Teilnehmer für Ihre Veranstaltungen? Sie wollen neue Zielgruppen erschließen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Kostenlos Kontaktdaten und Veranstaltungen in der Datenbank unter:

www.lnub.de

Stuttgart, 15. Mai 2014

Neue Einwanderer – Wildtiere erobern den Lebensraum Stadt – Wie gehen wir damit um?

Seminar in Zusammenarbeit mit der Akademie für Wild, Jagd und Natur Baden-Württemberg

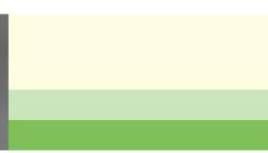
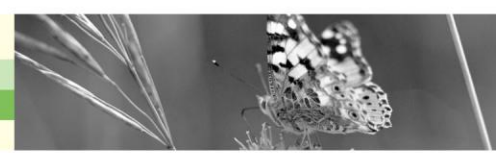
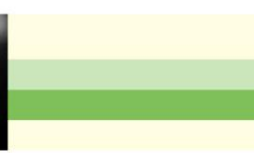
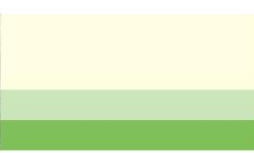
Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

 Akademie
für Wild, Jagd und Natur
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»Neue Einwanderer – Wildtiere erobern den Lebensraum Stadt – Wie gehen wir damit um?«

Seminar in Zusammenarbeit mit der Akademie für Wild, Jagd und Natur Baden-Württemberg

Auch in urbanen Räumen gibt es ein buntes Mosaik von Lebensräumen, die vielfältig und artenreich sein können. Zahlreiche Wildtiere haben städtische Lebensräume als Nische entdeckt und besiedelt. Einige Lebensgemeinschaften sind unauffällig, sie besiedeln Mauerritzen, Hinterhöfe oder die Kanalisation. Andere sind sichtbar und hörbar, nacht- und tagaktiv, sommers wie winters. Wenn Dachse die Friedhofsruhe stören, Reiher Koi-Teiche plündern, Rehe sich teure Rosen schmecken lassen und Wildschweine Vorgärten zerwühlen, reagieren manche Bürger gereizt. Doch Wildtiere erweisen sich nicht nur als »Ruhestörer«, sondern auch als nützliche Helfer: Füchse und Marder etwa jagen Ratten, die ein Gesundheitsrisiko darstellen. Marder und Wanderfalken haben Tauben auf dem Speiseplan, die in vielen Städten zur Plage geworden sind.

Das Seminar gibt einen Überblick zur Entwicklung einer »neuen« Stadtform und geht der Frage nach, ob und wie Wildtierbestände zu steuern sind und welche Maßnahmen angewendet werden können.

Es wird aufgezeigt, wie durch gezielte Begrenzungs- und Artenschutzmaßnahmen die Städte klimafit gemacht werden können und wie gezielte Artenschutzprojekte helfen können, die Vielfalt zu erhöhen, und wie durch mehr Stadtnatur die Lebensqualität verbessert wird.

Schwerpunkte

- Positive wie negative Wirkungen von Wildtieren auf Menschen im Siedlungsraum;
- Vorstellung von Lösungsansätzen eines Wildtiermanagements für ein Miteinander;
- Akzeptanz von Steuerungsmaßnahmen.

Programm

Donnerstag, 15. Mai 2014

9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Sabrina Temme,
Umweltakademie Baden-Württemberg

Grußwort
Dr. Jörg Friedmann,
Landesjägermeister
Landesjagdverband Baden-Württemberg

9.45 Uhr **Wildnis Stadt – Wildtiere, Jäger und Behörden im Paragrafendschungel**
Klaus Lachenmaier,
Landesjagdverband Baden-Württemberg

10.15 Uhr **Urbanisation von Wildtieren - Neue Nachbarn in der Stadt**
Dr. Christof Janko,
Lehrstuhl für Tierökologie, Arbeitsgruppe
Wildbiologie und Wildtiermanagement,
Technische Universität München

11.00 Uhr Kaffeepause

11.25 Uhr **Wildtiere im städtischen Siedlungsraum in Baden-Württemberg: Wege zu einem praxisnahen Wildtiermanagement**
Geva Peerenboom,
Arbeitsbereich Wildtierökologie und
Wildtiermanagement,
Universität Freiburg

12.15 Uhr Diskussions- und Fragerunde

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Wildtiere erobern den Siedlungsraum: Waschbären als neue Nachbarn**
Georg Krause,
Umweltbeauftragter der Stadt Donzdorf

14.15 Uhr **Im Spannungsfeld zwischen Artenschutz und Artenkontrolle: Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zum Einsatz von Fanggeräten**
Stephan Wunderlich,
Forstwirt und Fangjagdexperte

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Aktives Wildtiermanagement in Kommunen und Gemeinden – Erfahrungsberichte aus der Praxis**
Iris Konrad
Fangjagdexpertin für den städtischen Bereich,
Kreisjägersvereinigung Mergentheim

Walter Merkert
Fangjagdexperte für den städtischen Bereich,
Kreisjägersvereinigung Mergentheim

16.00 Uhr Podiums- und Abschlussdiskussion

gegen

16.30 Uhr Ende des Seminars

Natur Erlebnis Tag

Eine Initiative der BANU-Akademien gegen die Wissenserosion in Sachen Natur

bw.deutscher-naturerlebnistag.de

4.5.2014

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg